



# Rondo-Kurier

Jahrgang: 28

September 2024



## Räume & Plätze im Rondo

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo  
Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte der Zentrumsleiterin	3
Geburtstage im September	4
Abschied	6
Personelles	7
15 Jahre Rondo	7
Portrait Simone Schraner	7
Empfang: Finanzen & Personal	8
Veranstaltungen	10
Essen gemeinsam statt einsam	10
Rondoweggen	11
Geburtstag der Schweiz	12
Sommerzyt mit Sunshine Steel	13
Musig lose anders als geplant	15
Ein neuer Lebensabschnitt	16
..., Mittelpunkt und Rundblick	17
Pflegelager / Wasserspiele	18
Backen Wohngruppe Striegel	19
Impressum	20





Liebe Leserinnen und Leser

Im September vor 34 Jahren wurde der erste Bewohner im Rondo begrüsst. Ich habe vor Jahren einmal den ganzen Werdegang mit Eckdaten vom Rondo notiert. Und ich finde es nach wie vor interessant, wie sich Safenwil bereits 1965 mit dem Beschluss zur Gründung eines Altersheimfonds und somit mit dem Alter der Zukunft auseinander- gesetzt hat.

Auch das überlegte Herantasten, mit dem Kauf eines Grundstückes im Jahr 1978, welches explizit für einen Altersheimbau reserviert wurde. Walterswil stiess dann auch dazu. Es folgte 1981 das legendäre Dorffest mit einem Erlös von CHF 316'000, welcher dem Altersheim zugewiesen wurde.

Das heisst 35 Jahre nach dem ersten Schritt stand das Altersheim Rondo. Eine Planung, welche man sich heute überhaupt nicht mehr vorstellen kann. Doch das Projekt ist gelungen und das Alters- und Pflegezentrum Rondo – ist ein fest integrierster Bestandteil im Dorf.

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



# Geburtstage im September



Margrith Loosli  
03. September 1935



Werner Lüscher  
04. September 1938

Wir gratulieren!



Hedy Larcher  
12. September 1924



Ruth Weber  
22. September 1931

# Geburtstage im September



Frieda Schenker  
27. September 1925



Frieda Hofer  
27. September 1934

Wir gratulieren!



Johanna Hilfiker  
30. September 1925



Erika Reck  
30. September 1931

# Abschied

Leider mussten wir im August von einer Mitbewohnerin und einem Mitbewohner Abschied nehmen.



Maria Steiner  
\*22.01.1936  
†16.08.2024



Hans Burgener  
\*02.06.1928  
†19.08.2024



# Personelles

## Eintritte

Simone Schraner

Pflegefachfrau HF

## Austritt

Danielle Blunier

Mitarbeiterin Service, Pensionierung

## 15 Jahre Rondo

Seit 15 Jahren ist Frau Kumutha Suthesarajah im Rondo tätig. Sie begann damals im Bereich der Küche und Office. Im Laufe der Jahre hat sie sich in verschiedene Bereiche der Hauswirtschaft eingearbeitet. Hauptsächlich arbeitet sie in ihrem bevorzugten Bereich der Reinigung, aber auch beim Service im Speisesaal ist sie mit ihrer fröhlichen Art anzutreffen. Für ihren grossen Einsatz danken wir ihr und freuen uns sehr, sie noch weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen.



Text & Bild: Gabriela Lack

## Portrait Simone Schraner



Simone Schraner ergänzt das Rondoteam seit dem 1. Mai 2024. Simone ist 1975 geboren, ist verheiratet und hat einen Sohn und eine Tochter. Simone Schraner ist seit dem 1. Dezember 2023 in Uerkheim wohnhaft, davor war sie im Fricktal zu Hause. Ihre Hobbies sind ihre Hunde und ihre Pferde, sie ist gerne in der Natur und hat grosse Freude an ihrem Gärtli.

Text: Sonja Morgenthaler & Bild: Simone Schraner

# Empfang: Finanzen & Personal

Viele haben mich im Empfangsbüro gesehen, begrüsst oder ein Anliegen geäußert. Aber was arbeite ich da eigentlich den ganzen Tag? Angeschrieben bin ich mit «Finanzen und Personal». Am Morgen, wenn ich zur Arbeit komme, starte ich natürlich zuerst den PC, mein Arbeitsinstrument. Meistens kontrolliere ich dann, ob unser Bargeldbestand, nach Ausgaben und Einnahmen noch stimmt. Danach versuche ich mir nach Prioritäten meinen Tagesablauf zu strukturieren. Mit so vielen verschiedenen Aufgaben ist dies ein Muss, da ich sonst schnell den Überblick verlieren würde. Für meine wiederkehrenden Aufgaben, wie zum Beispiel Löhne, Finanzkennzahlen, Geburtstagskarten für Mitarbeiter, aktuelle Personallisten, monatliche Geldflussrechnung und Quartalsabschlüsse reserviere ich mir jeweils die ungefähr benötigte Zeit mit einem Termin im Outlook –Kalender. Die Rechnungen werden von mir in der Finanzbuchhaltung verbucht und zur Bezahlung, beziehungsweise zur Freigabe durch die Geschäftsleitung auf der Bankplattform bereitgestellt. Ich verbuche alle manuellen Zahlungsein- und -ausgänge, bewirtschafte die Anlagenbuchhaltung und die Immobilienbuchhaltung unserer Wohnungen im Begleiteten Wohnen. Hinter dem Wort Personal steckt aber ebenfalls eine sehr vielfältige Arbeit. Neben der Eingabe und Kontrolle aller lohnrelevanten Parameter, bin ich auch zuständig dafür, alle Unfälle und längeren Krankheitsfälle an unsere Versicherung zu melden, die Abrechnungen zu kontrollieren und die von den Versicherungen benötigten Formulare auszufüllen. Ich erstelle aber auch die Anstellungsverträge, die Anmeldungen bei den Sozialversicherungen und beantworte auch gerne alle



offenen lohntechnischen und sozialversicherungstechnischen Fragen, die unsere Mitarbeitenden haben. Nebenbei helfe ich immer wieder gerne bei Sekretariatsarbeiten wie, Briefe schreiben, Texte kontrollieren, Bedienung des Druckers oder des Laminiergerätes und natürlich auch den Ausdruck unseres monatlich erscheinenden Rondokuriers. Wenn meine gute Kollegin Frau Erika Emmenegger in den Ferien ist, erledige ich auch die wichtigsten Arbeiten, die von der Bewohneradministration anfallen. Zu guter Letzt, am Ende des Jahres steht der Jahresabschluss an. Bei diesem werden die Sozialversicherungen kontrolliert und endgültig abgerechnet. Alle noch nicht erfolgten Aufwände, wie zum Beispiel noch nicht bezahlte Rechnungen oder Überstunden und alle bereits bezahlten Rechnungen, die das Folgejahr betreffen, werden abgegrenzt. Wenn alles kontrolliert und gebucht ist, wird die ganze Buchhaltung nochmals von unserem Treuhänder und Finanzverantwortlichen Herr Raymond Christen kontrolliert und freigegeben. Danach erstelle ich den definitiven Jahresabschluss, damit die ganze Buchhaltung noch von einer Revisionsstelle kontrolliert werden kann. Wenn sie für gut befunden wurde, wird uns von der Mitgliederversammlung, die jeweils im Mai stattfindet, Décharge erteilt. Mittels dieser Zahlen erstelle ich dann auch die Kostenrechnung für den Kanton. Ein Alterszentrum ist aber



auch verpflichtet, dem Bund ganz viele Daten zu liefern. Dies nennt sich SOMED-Statistik. Wie sie sehen, besteht mein Arbeitsalltag aus ganz vielen Zahlen, Datenblättern und Kontrollaufgaben. Dies erfordert konzentriertes, zuverlässiges und präzises Arbeiten. Auf jeden Fall habe ich eine sehr abwechslungsreiche Arbeitsstelle hier im Rondo und es wird mir nie langweilig 😊.

Text: Delia Emmenegger & Bild: Erika Emmenegger

# Veranstaltungen

18.09.2024 14:30 Uhr Schlagerkonzert mit  
Yvonne Suter  
Restaurant Rondo



## Essen «gemeinsam statt einsam»

Freiwillig einander im Alltag helfen, dies ist die Idee von KISS (**K**EEP **I**T **S**MALL AND **S**IMPLE) Begleitete Nachbarschaftshilfe. Das Rondo ist seit Mai 2022 Kollektivmitglied bei der Kiss Genossenschaft Wiggertal. Sie unterstützen uns immer wieder in den Freizeitangeboten im Rondo.



Wir hören aber auch immer wieder von EinwohnerInnen aus Safenwil und Walterswil, dass sie wegen ihrer Immobilität doch sehr einsam sind und den Kontakt zu anderen Menschen vermissen. KISS fragte uns an, ob vielleicht ein „Bring- und Holdienst“ zum Mittagessen ins Rondo ein Bedürfnis der älteren Generation der zwei Gemeinden Safenwil und Walterswil vorhanden ist?

Unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“ lancieren wir erneut den Aufruf:

**Wer hat Interesse, 1 – 2 mal pro Woche (Mo-Fr)  
gemeinsam im Rondo unter gleichgesinnten  
Zmittag zu essen?**

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie doch Ihr Interesse unter **062 788 70 20** – während den Bürozeiten an. Wir leiten dies gerne der KISS-Koordinatorin weiter.

**KISS**  
*Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt mit Zeitgutschrift*

## «Rondoweggen»

Zum ersten Mal kamen die 1. August-Weggen aus unserem Haus! Die Küche hat für uns den Teig hergestellt und ich kam nicht mehr aus dem Staunen heraus: Zwei riesengrosse Behälter mit Teig nahm ich in Empfang, da hatten wir einiges an Arbeit vor uns. Zum Glück hatte ich tatkräftige Unterstützung von Peter Blunier. Natürlich halfen unsere BewohnerInnen auch fleissig mit. Hände waschen, Schürzen anziehen und schon legten wir los. Etwas Mehl auf den Tisch und allen wurde ein exakt abgewogenes Teig-



stück verteilt. Was jetzt? Ich sagte, wir machen schöne runde Weggen und schneiden sie dann oben ein. Aber oha, was ist rund? «Die Form einer Pizza ist auch rund!» wurde humorvoll erwidert. Tja, wo sie recht haben, haben sie recht. «Nun dann eben wie ein Fussball, rund», meinte ich und bekam prompt die Antwort: «jä, Tschutte wämer ned!». Auch wieder war. Als ich dann sagte: «Rund wie eine Kugel» kam sofort zurück, «säg das doch grad». Jetzt wurde losgelegt. Da kam auch schon das Nächste: «Mini händ Runzle!». Spielt doch keine



Rolle. Denn mit so viel Liebe, Leidenschaft und Herzlichkeit sind keine anderen 1. August-Weggen gemacht worden. Und übrigens ganze 88 Stück Rondoweggen Handmade sind entstanden.

Text & Bild: Beatrice Kunz

# Der Geburtstag der Schweiz

Der Wettergott war wieder einmal auf der Seite des Rondos. Am 1. August schenkte er uns angenehmes (noch) trockenes Wetter mit



einem leichten und warmen Wind. Liebevoll gedeckte Tische, schattige Plätze unter den Bäumen, Sonnenschirmen und Schattensegeln wurden

seitens Rondo parat gestellt. Schliesslich wollten alle das traditionelle Mit-



tagessen mit Wurst, Brot und Salaten an der frischen Luft einnehmen. Ohne Tischordnung konnten alle ihren persönlichen Essplatz aussuchen. Traditionsgemäss musikalisch bereicherte Werner Hilfiker diesen Geburtstag der Eidgenossenschaft.



Viele zufriedene Gesichter füllten die Tische.



Text & Bild: Marlis Businger

# Sommerzyt met Sunshine Steel

Sommer, genau den brauchten wir jetzt alle!



Denn bisher liess das schöne und warme Wetter auf sich warten. War einmal ein Tag schön und freute man sich auf den Sommer, folgten gleich 7 Tage Regenwetter und kalte Temperaturen. Wie bestellt, kam die Sonne und das schöne warme Wetter perfekt zu unserem Nachmittag.



Der Auftritt der Sunshine Steel Band machte unseren Sommernachmittag komplett. Die Melodien der Steelband entführten uns in ferne Länder und an wunderschöne Strände. Durch den Klang der Stahlpfannen fühlten wir uns alle wie in der Karibik.





Das Tüpfelchen auf dem i waren die vielen Sorten an Glace, welche angepriesen wurden.

Ein grosses Dankeschön geht an Michelle Lack. Denn all die feinen und herrlichen Glacen werden von ihr hergestellt.

Ja, liebe LeserInnen auch dem ganzen RondoTeam läuft das Wasser im Mund zusammen (genau wie Ihnen), wenn wir an die super, guten MILA GLACE denken.



Text & Bild: Beatrice Kunz

## «Musig lose» anders als geplant



Geplant war, das «Musig lose» im Aussenbereich durchzuführen, weil wir nie genau wissen, wie lange das Wetter und auch die Wärme bestehen bleiben. Leider fiel aber unsere Sonnenstore aus und wir hatten bei den hinteren Plätzen keinen Schatten mehr. Ärgerlich, dabei hatte ich

extra noch Vanille- und Erdbeercornets besorgt. Eine feine Abkühlung nach dem wir unsere Lieder gehört hätten. Was uns aber nicht hinderte die Musik im Treffpunkt zu hören und die Glace anschliessend doch noch zu geniessen. Es hatten alle grosse Freude an dem feinen Cornet. Und so ging ein doch noch sehr schöner «Musig lose» Nachmittag zu Ende.



Einblick in die Rondohitparade:

Swiss Lady  
Adios Amor  
S` Landidörfli  
De Schacher Seppli  
Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett

Pepe Lienhard  
Andy Borg  
Salvo  
Ruedi Rymann  
Bill Ramsey

Text & Bild: Nadia Gebert

# Ein neuer Lebensabschnitt

Am 2. August sind unsere neuen Lernenden in ihre Berufslehre und somit auch in einen neuen Lebensabschnitt gestartet.

Im Rahmen eines Einführungstages wurden die neuen Mitarbeitenden herzlich begrüßt. Sie erhielten wichtige Informationen zur Berufslehre und zur Tätigkeit im Rondo.



**Ein herzliches Willkommen an Salome, Lya, Helena und Carlo vom ganzen RondoTeam!**



Von links nach rechts: Jael Müller (Berufsbildnerin), Salome Peter (Lernende Fachfrau Gesundheit), Nadine Galliker (Bereichsleitung Pflege & Betreuung & Bildungsverantwortliche), Lya Lüscher (Lernende Fachfrau Gesundheit), Helena Matosevic (Lernende Fachfrau Gesundheit), Carlo Marujo (Lernender Fachmann Gesundheit) und Larissa Felder (Berufsbildnerin)

Text: Sonja Morgenthaler & Bild: Larissa Felder

## ....., Mittelpunkt & Rundblick

Das Alterszentrum Rondo hat seit dem An- und Umbau 2019 bereits einigen wichtigen Räumen und Begegnungszonen spezifische Namen zugeordnet. Begonnen hat es mit dem Aktiverungsraum, welcher neu „**Treffpunkt**“ genannt wurde. Gefolgt vom Lagerraum im EG. Hier werden ganz viele Sachen gelagert, u.a. auch ein Kopiergerät – der Name „**Dies&Das**“ war geboren. Das Gemeinschaftsbüro EG wurde mit dem Namen „**RondoLino**“ beschriftet – eine Kombination von Rondo und unser Katze Lino. Der Raum beim Cheminéeeraum erhielt den Namen „**flexiBEL**“. Dieser war früher ein Lagerraum, dann über Jahre das Büro der Zentrumsleitung, gefolgt von einem Essraum für Mitarbeitende, dann während der Coronazeit – für eine befristete Zeit - ein Besucherraum für Angehörige und nun wieder ein Personalesraum / Sitzungsraum und auch unser Wasserspender steht da. Der Name flexiBel ist daher sehr treffend gewählt worden. Als nächstes wurde für die Wohngruppe im 3. Stock nach einem Namen gesucht. Da der Blick von der Terrasse auf den Striegel fällt, kam es zum neuen Namen „**Wohngruppe Striegel**“. Während der Coronazeit (wo mehr Abstand gefordert war) entstand noch ein zusätzlicher Sitzplatz vor dem Rondo, welcher den Namen „**Plauderei**“ bekam. Und nun NEU seit dem August 2024 wurden die zentralen Begegnungszonen im 1. und 2. Stock (bis jetzt „Stübli“ genannt) in die Bezeichnung „**Mittelpunkt 1**“ & „**Mittelpunkt 2**“ überführt. Die Namen versprechen nicht zuviel, denn in beiden Abteilungen bilden diese Räume einen zentralen Mittelpunkt für verschiedene Aktivitäten. Und weil der Blick vom Ess- und Wohnraum in der Wohngruppe Striegel rundum möglich ist, heisst der Raum neu „**Rundblick**“. Mit einem wunderbaren Rundblick über die Wiesen und Dächer der Region.



Text & Bild: Sonja Morgenthaler

# Pflegelager

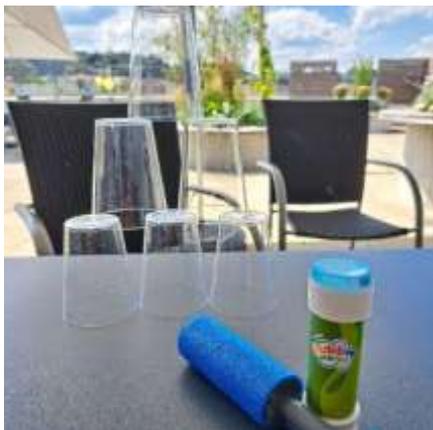
Die Logistik ist für alle Rondoabteilungen ein enorm wichtiges Thema. Im Bereich der Pflege wurden in den letzten Monaten Pflegematerialien und auch Prozesse angepasst. Dies machte eine Ueberprüfung der Materialien notwendig. Im Anschluss wurde das Lager neu eingerichtet und auch einheitlich beschriftet. Die Bilder zeigen die Arbeit und die Freude über die Optimierungen im Lager.



Text: Sonja Morgenthaler & Bild: Nadine Galliker

# Wasserspiele

Bereits zum zweiten Mal standen die Wasserspiele auf dem Wochenprogramm. Wir hatten den Wettergott auf unserer Seite und wir konnten draussen «wässerle». Den Seifenblasen nachsehen, die Farben in den Seifenblasen bestaunen...wann gehen sie kaputt? Dies war einfach zu erraten, schwieriger war es schon selbst Blasen zu machen. Aber es gelang! Ein Eimer voll Wasser musste mit einem Ball getroffen werden, auch nicht ohne und es spritze ganz schön. Statt «Dosenwerfen» veranstalteten wir Plastikbecher werfen. Nicht mit Bällen sondern mit Wasserspritzen. Mit den Wasserspritzen war es auch möglich, die anderen zu necken. Das blieb ganz zögerlich denn niemand wollte den anderen richtig nass spritzen. Aber die Spaziergänger, welche vorbei liefen, die hätten wir alle gerne getroffen, einfach um ihre Reaktionen zu sehen.



Text & Bild: Beatrice Kunz

# Backen Wohngruppe Striegel



Was für ein Sommer uns doch noch beschert wurde. Wir haben die Sonne bis jetzt in vollen Zügen genossen.

Warum dann nicht unsere Gruppenstunden draussen gestalten?! So haben wir das Backen in der Wohngruppe Striegel



kurzerhand auf die schöne, neu bepflanzte Terrasse verlagert. Man muss aber hinzufügen, dass

es ziemlich heiss wurde... so mit Schürze, um die Tische zu sitzen und Kuchenteig zu rühren. Mit viel Humor und guten Gesprächen ging das Backen wie im Nu vorbei.

Die Frage aber kam dann doch noch auf, was wir denn genau backen? Ich darf es fast nicht sagen, im Sommer komme ich doch tatsächlich mit einem Rezept, welches eher in den Winter passt. Es gab nämlich einen Zimtschneckenblechkuchen. Aber der Duft, der aus der Küche kam, war, egal ob Sommer oder Winter einfach wunderbar.



# Impressum



<b>Rondo-Kurier</b>	Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren
<b>Herausgeber</b>	<b>Alters- und Pflegezentrum Rondo</b> Rondoweg 2 5745 Safenwil
	Telefon 062 788 70 20 Fax 062 788 70 29 E-Mail <a href="mailto:info@azrondo.ch">info@azrondo.ch</a>
<b>Redaktion</b>	Rondo-Kurier Team
<b>Redaktionsschluss</b>	20. August 2024
<b>Druck</b>	Sekretariat Alters- und Pflegezentrum Rondo
<b>Abonnement</b>	Kostenlos Portoentschädigung willkommen
<b>Bankverbindung</b>	Aargauische Kantonalbank IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1 PC-Konto 50-6-9